



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 9. Mai 2008, 18 Uhr

Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24. März 1654, Halle/Saale)

Veni creator Spiritus

Hymnus für Orgel aus der »Tabulatura nova« III. Teil (1624)

im Wechsel mit dem Hymnus zum Pfingstfest für vierstimmigen Chor
aus dem »Florilegium selectissimorum Hymnorum Portense« (Naumburg 1747)

Veni creator Spiritus,
mentes tuorum visita:
imple superna gratia,
quae tu creasti pectora.

*Komm, Schöpfer Geist,
besuche die Seele der deinen,
erfülle mit hoher Gnade,
die Herzen, die du schufst.*

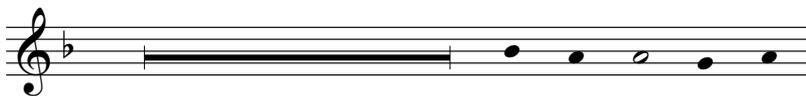
Qui paracletus diceris,
donum Dei altissimi,
fons vivus, ignis, caritas,
et spiritalis unctio.

*Der du bist der Tröster genannt,
des höchsten Gottes Gabe,
lebendige Quelle, Feuer, Liebe
und geistliche Salbung.*

Accende lumen sensibus,
infund amorem cordibus,
infirma nostri corporis
virtute firmans perpetim.

*Entzünde ein Licht den Sinnen,
gieße Liebe in die Herzen,
das schwache unseres Leibes
stärke durch ewige Tugend.*

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Spiritus sancti gratia

Introitus zum Pfingstfest für vierstimmigen Chor
aus dem »Florilegium selectissimorum Hymnorum Portense« (Naumburg 1747)

Spiritus sancti gratia
Apostolorum pectora replevit,
simul omnia donans linguarum genera.
Laudemus Consolatorem
omniumque Creatorem,
ipse amovit errorem,
verum inducit fervorem.
Ergo nunc cum tripudio bedicamus
Domino:
laudetur sancta Trinitas
Deo dicamus gratis.

*Durch die Gnade des Heiligen Geistes
hat er erfüllt die Herzen der Apostel,
geschenkt verschiedene Sprachen.
Wir preisen den Tröster,
den Schöpfer aller Dinge,
der den Irrtum vertreibt und
das leidenschaftliche Streben verleiht.
Also preisen wir nun frohlockend
den Herrn.
Gelobet sei die heilige Dreieinigkeit.
Laßt uns Gott Dank sagen.*

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA 20.10.1729, Paulinerkirche)

CHOR

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste
mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26-27

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost,
nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'
und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja!

Martin Luther, 1524

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Gemeindelied »Komm, Heiliger Geist« EG 125

Melodie: Ebersberg ~ 1480, Erfurt 1524

1. GEMEINDE



Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei -
ner Gna - den Gut dei - ner Gläub' - gen Herz, Mut und Sinn,
dein bren - nend Lieb ent - zünd in ihn'. O Herr, durch dei -
nes Lich - tes Glanz zum Glau - ben du ver - sam - melt hast
das Volk aus al - ler Welt Zun - gen. Das sei dir, Herr, zu
Lob ge - sun - gen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2. CHOR (Satz: Michael Praetorius)

Du heiliges Licht, edler Hort,
laß leuchten uns des Lebens Wort
und lehr uns Gott recht erkennen,
von Herzen Vater ihn nennen.
O Herr, behüt vor fremder Lehr,
daß wir nicht Meister suchen mehr
denn Jesus mit rechtem Glauben
und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Halleluja, Halleluja.

1. Strophe Ebersberg ~ 1480 nach der Antiphon »Veni sancte spiritus, reple« 11. Jh.

2.-3. Strophe Martin Luther 1524

3. GEMEINDE

Du heilige Glut, süßer Trost,
nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht wegtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
und wehr des Fleisches Ängstlichkeit,
daß wir hier ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, Halleluja.

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration (Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

– ZUM 175. GEBURTSTAG –

Es ist das Heil uns kommen her

Choralmotette op. 29/1 für fünfstimmigen Chor (1864)

Es ist das Heil uns kommen her
von Gnad und lauter Güten:
Die Werke helfen nimmermehr,
sie mögen nicht behüten!
Der Glaub sieht Jesum Christum an:
der hat g'nug für uns all getan,
er ist der Mittler worden.

Paul Speratus, 1523

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Veni sancte Spiritus

Hymnus zum Pfingstfest für vierstimmigen Chor

aus dem »Florilegium selectissimorum Hymnorum Portense« (Naumburg 1747)

Veni sancte spiritus,
et emitte coelitus
lucis tue radium.

Veni pater pauperum,
veni dator munerum,
veni lumen cordium.

Consolator optime,
dulcis hospes animae,
dulce refrigerium.

In labore requies,
in aestutem peries,
in fletu solatium.

O lux beatissima,
reple cordis intima
tuorum fidelium.

Sine tuo numine,
nihil est in homine,
nihil est innoxium.

*Komm, Heiliger Geist,
und sende himmlisch
dem Strahl deines Lichtes aus.*

*Komm, Vater der Armen,
komm, Spender der Gaben,
komm, Licht der Herzen.*

*Höchster Tröster,
süßer Gast der Seele,
süße Labung.
Du Ruhe in der Mühe,
Mäßigung in der Unruhe,
Trost im Weinen.*

*O seligstes Licht,
erfülle das innerste des Herzens
deiner Gläubigen.*

*Ohne dein Walten
ist nichts im Menschen,
ist nichts makellos.*

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Fuge F-Dur

BWV 540/2 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 10. Mai 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 172 »Erschallet, ihr Lieder«
und Werke von Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 10. Mai 2008, 19 Uhr
Konzert – Capella fidicina · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 11. Mai 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 172 »Erschallet, ihr Lieder«
und Werke von Michael Praetorius und Johannes Brahms

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Pfingstmontag, 12. Mai 2008, 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Thomaskirchhof

Kinderchor der Propsteigemeinde · Leitung: Kurt Grabl

Freitag, 16. Mai 2008, 18 Uhr · Sonnabend, 17. Mai 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · MonteverdiChor München · Leitung: Konrad von Abel

Freitag, 16. Mai 2008, 20 Uhr

Eröffnungskonzert des IX. Internationalen Festivals für Vokalmusik »a cappella«
ensemble amarcord

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen



100 Jahre Bachdenkmal

Am 17. Mai 1908 wurde das von Carl Seffner geschaffene Bachdenkmal auf dem Thomaskirchhof im Rahmen eines Festgottesdienstes eingeweiht. 100 Jahre später soll mit einem kleinen Festakt am Sonntag, dem 18. Mai 2008, 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) an dieses Ereignis erinnert werden. Neben Prof. Dr. Martin Petzoldt und Thomaskantor Georg Christoph Biller wirkt der MonteverdiChor München mit. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Einweihung der Kindertagesstätte des forum thomanum und der Villa

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2008 können die Kindertagesstätte des forum thomanum sowie die Villa (Sebastian-Bach-Straße 3) als neues Probenzentrum des Thomanerchores

eingeweiht werden. Die Feier beginnt 14 Uhr mit einer Andacht in der Lutherkirche (Ferdinand-Lassalle-Straße), bei der neben dem Thomanerchor Kinder der Modellgruppe des Kindergartens und Vorschulklassen der Thomaner mitwirken. Nach der offiziellen Übergabe mit Grußworten von OBM Burkhard Jung, Vertretern des Landes u. a. stehen beide Gebäude zur Besichtigung offen.

Am Sonnabend, dem 24. Mai 2008 besteht von 11 Uhr bis 15 Uhr nochmals die Gelegenheit, bei einem Tag der offenen Tür die Kindertagesstätte und die Villa in der Sebastian-Bach-Straße 3 in Augenschein zu nehmen.

Außerdem findet am 24. Mai 2008 um 19 Uhr in der Villa ein Konzert mit dem Gambisten Thomas Fritsch und der Cembalistin Michaela Hasselt statt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 10. Mai 2008, 15 Uhr

Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24. März 1654, Halle/Saale)

Veni creator Spiritus

Hymnus für Orgel aus der »Tabulatura nova« III. Teil (1624)

im Wechsel mit dem Hymnus zum Pfingstfest für vierstimmigen Chor
aus dem »Florilegium selectissimorum Hymnorum Portense« (Naumburg 1747)

Veni creator Spiritus,
mentes tuorum visita:
imple superna gratia,
quae tu creasti pectora.

Qui paracletus diceris,
donum Dei altissimi,
fons vivus, ignis, caritas,
et spiritalis unctio.

Accende lumen sensibus,
infund amorem cordibus,
infirmi nostri corporis
virtute firmans perpetim.

*Komm, Schöpfer Geist,
besuche die Seele der deinen,
erfülle mit hoher Gnade,
die Herzen, die du schufst.*

*Der du bist der Tröster genannt,
des höchsten Gottes Gabe,
lebendige Quelle, Feuer, Liebe
und geistliche Salbung.*

*Entzünde ein Licht den Sinnen,
gieße Liebe in die Herzen,
das schwache unseres Leibes
stärke durch ewige Tugend.*

Spiritus sancti gratia

Introitus zum Pfingstfest für vierstimmigen Chor
aus dem »Florilegium selectissimorum Hymnorum Portense« (Naumburg 1747)

Spiritus sancti gratia
Apostolorum pectora replevit,
simul omnia donans linguarum genera.
Laudemus Consolatorem
omniumque Creatorem,
ipse amovit errorem,
verum inducit fervorem.
Ergo nunc cum tripudio bencicamus
Domino:
laudetur sancta Trinitas
Deo dicamus gratis.

*Durch die Gnade des Heiligen Geistes
hat er erfüllt die Herzen der Apostel,
geschenkt verschiedene Sprachen.
Wir preisen den Tröster,
den Schöpfer aller Dinge,
der den Irrtum vertreibt und
das leidenschaftliche Streben verleiht.
Also preisen wir nun frohlockend
den Herrn.
Gelobet sei die heilige Dreieinigkeit.
Laßt uns Gott Dank sagen.*

Veni sancte Spiritus

Hymnus zum Pfingstfest für vierstimmigen Chor
aus dem »Florilegium selectissimorum Hymnorum Portense« (Naumburg 1747)

Veni sancte spiritus,
et emitte coelitus
lucis tue radium.
Veni pater pauperum,
veni dator munerum,
veni lumen cordium.

Consolator optime,
dulcis hospes animae,
dulce refrigerium.
In labore requies,
in aestutem peries,
in fletu solatium.

O lux beatissima,
reple cordis intima
tuorum fidelium.
Sine tuo numine,
nihil est in homine,
nihil est innoxium.

*Komm, Heiliger Geist,
und sende himmlisch
dem Strahl deines Lichtes aus.
Komm, Vater der Armen,
komm, Spender der Gaben,
komm, Licht der Herzen.*

*Höchster Tröster,
süßer Gast der Seele,
süße Labung.
Du Ruhe in der Mühe,
Mäßigung in der Unruhe,
Trost im Weinen.*

*O seligstes Licht,
erfülle das innerste des Herzens
deiner Gläubigen.
Ohne dein Walten
ist nichts im Menschen,
ist nichts makellos.*

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret; sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefället. *Römer 8:26–27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien) – ZUM 175. GEBURTSTAG –

Es ist das Heil uns kommen her

Choralmotette op. 29/1 für fünfstimmigen Chor (1864)

Es ist das Heil uns kommen her · von Gnad und lauter Güten:
Die Werke helfen nimmermehr, · sie mögen nicht behüten!
Der Glaub sieht Jesum Christum an: · der hat g'nug für uns all getan,
er ist der Mittler worden. *Paul Speratus, 1523*

Gemeindelied »Komm, Heiliger Geist« EG 125

Melodie: Ebersberg ~ 1480, Erfurt 1524

1. GEMEINDE



Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei -
ner Gna - den Gut dei - ner Gläub' - gen Herz, Mut und Sinn,
dein bren - nend Lieb ent - zünd in ihn'. O Herr, durch dei -
nes Lich - tes Glanz zum Glau - ben du ver - sam - melt hast
das Volk aus al - ler Welt Zun - gen. Das sei dir, Herr, zu
Lob ge - sun - gen. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

2. CHOR (Satz: Michael Praetorius)

Du heiliges Licht, edler Hort,
laß leuchten uns des Lebens Wort
und lehr uns Gott recht erkennen,
von Herzen Vater ihn nennen.
O Herr, behüt vor fremder Lehr,
daß wir nicht Meister suchen mehr
denn Jesus mit rechtem Glauben
und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Halleluja, Halleluja.

1. Strophe Ebersberg ~ 1480 nach der Antiphon »Veni sancte spiritus, reple« 11. Jh.

2.-3. Strophe Martin Luther 1524

3. GEMEINDE

Du heilige Glut, süßer Trost,
nun hilf uns, fröhlich und getrost
in dein Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht wegtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
und wehr des Fleisches Ängstlichkeit,
daß wir hier ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, Halleluja.

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Die heutige Aufführung der Pfingstkantate »Erschallet, ihr Lieder« wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten dringend darum, jegliche Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.

Johann Sebastian Bach Erschallet, ihr Lieder

Kantate BWV 172 zum 1. Pfingsttag (2. Leipziger Fassung)

(EA 20.5.1714 in Weimar; Wiederaufführung 13.5.1731 in St. Nikolai und St. Thomas)

1. CORO

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!
O seligste Zeiten!

Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.

2. RECITATIVO (BASSO)

»Wer mich liebet, der wird mein Wort halten,
und mein Vater wird ihn lieben,
und wir werden zu ihm kommen
und Wohnung bei ihm machen.«

3. ARIA (BASSO)

Heiligste Dreieinigkeit,
großer Gott der Ehren,
Komm doch, in der Gnadenzeit
bei uns einzukehren;
komm doch in der Herzenshütten,
sind sie gleich gering und klein;
komm und laß dich doch erbitten,
komm und kehre bei uns ein!

4. ARIA (TENORE)

O Seelenparadies,
das Gottes Geist durchwehet,
der bei der Schöpfung blies,
der Geist, der nie vergehet.
Auf, auf, bereite dich,
der Tröster nahet sich.

5. DUETTO (SOPRANO ET ALTO)

ANIMA (SEELE)

Komm, laß mich nicht länger warten,
komm, du sanfter Himmelswind,
wehe durch den Herzengarten!
SPIRITUS SANCTUS (HEILIGER GEIST)
Ich erquickte dich, mein Kind.

ANIMA

Liebste Liebe, die so süße,
aller Wollust Überfluß!
Ich vergeh, wenn ich dich misse.
SPIRITUS SANCTUS
Nimm von mir den Gnadenkuß.

ANIMA

Sei im Glauben mir willkommen,
höchste Liebe, komm herein!
Du hast mir das Herz genommen.
SPIRITUS SANCTUS
Ich bin dein, und du bist mein!

6. CHORALE

Von Gott kömmt mir ein Freudenschein,
wenn du mit deinen Äugelein
mich freundlich tust anblicken.
O Herr Jesu, mein trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquickten:
Nimm mich freundlich
in dein Arme, · daß ich warme
werd von Gnaden:
auf dein Wort komm ich geladen.

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Pfingstkantate »Erschallet, ihr Lieder«, entstanden 1714 in Weimar, erlebte von 1724 an in Leipzig verschiedene Wiederaufführungen in unterschiedlichen Fassungen. Der unbekannte Textdichter, möglicherweise Salomon Franck, hält sich eng an das Festtags-Evangelium (Johannes 14) mit Jesu Abschiedsreden und der Verheißung des Heiligen Geistes, greift die klassische Metapher vom Menschenherzen als der Wohnung Gottes auf und apostrophiert dieses als »Seelentempel« und »Herzenshütten«, spricht sodann vom Nahen des Trösters und verknüpft diese Ankündigung mit dem Suchmotiv aus der Brautmystik des Hohenliedes und schließt mit einer Strophe aus Philipp Nicolais Morgensternlied.

Bachs Komposition stellt an den Beginn einen Satzkomplex mit dem Kontrast zwischen lockerem Dialogisieren zwischen Chor und Orchester sowie fugischer Verdichtung im Mittelteil. Dem arios ausgeweiteten Bibelwortrezitativ folgen drei Arien, von denen die erste das Lob der Dreieinigkeit mit der heraldischen Symbolik der Trompeten verbindet und die zweite das Wehen des Heiligen Geistes im »unendlichen Atem« der sonoren Obligatstimme spiegelt, während das Duett als dritter Ariensatz sich als filigrane Choralbearbeitung mit einem reich verzierten Cantus firmus (»Komm, Heiliger Geist«) präsentiert. Der schlichte Vokalpart des Schlußchorals wird durch eine Instrumentalstimme kunstvoll kontrapunktiert und zu festlicher Fünfstimmigkeit erweitert. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Conrad Zuber – Sopran
Thomaner Robert Pohlens – Alt
Martin Petzold – Tenor
Reinhard Decker – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Stefan Arzberger – Konzertmeister
Peter Wettemann, Johann Clemens, Lukas Beno – Trompete
Tom Greenleaves – Pauken
Susanne Wettemann – Oboe d'amore
Albert Kegel – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: *Sonnabend, 10. Mai 2008, 19 Uhr*
Konzert – Capella fidicinia · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 11. Mai 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 172 »Erschallet, ihr Lieder«
und Werke von Michael Praetorius und Johannes Brahms

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Pfingstmontag, 12. Mai 2008, 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Thomaskirchhof

Kinderchor der Propsteigemeinde · Leitung: Kurt Grabl

Freitag, 16. Mai 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · MonteverdiChor München · Leitung: Konrad von Abel

Freitag, 16. Mai 2008, 20 Uhr

Eröffnungskonzert des IX. Internationalen Festivals für Vokalmusik »a cappella«

*Französische Vokalmusik von Francis Poulenc, Jean Cras, Camille Saint-Saëns u. a.
ensemble amarcord*

Sonnabend, 17. Mai 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johannes Unger (Orgel) · MonteverdiChor München · Leitung: Konrad von Abel

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen



100 Jahre Bachdenkmal

Am 17. Mai 1908 wurde das von Carl Seffner geschaffene Bachdenkmal auf dem Thomaskirchhof im Rahmen eines Festgottesdienstes eingeweiht. 100 Jahre später soll mit einem kleinen Festakt am Sonntag, dem 18. Mai 2008, 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) an dieses Ereignis erinnert werden. Neben Prof. Dr. Martin Petzoldt und Thomaskantor Georg Christoph Biller wirkt der MonteverdiChor München mit. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Einweihung der Kindertagesstätte des forum thomanum und der Villa

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2008 können die Kindertagesstätte des forum thomanum sowie die Villa (Sebastian-Bach-Straße 3) als neues Probenzentrum des Thomanerchores

eingeweiht werden. Die Feier beginnt 14 Uhr mit einer Andacht in der Lutherkirche (Ferdinand-Lassalle-Straße), bei der neben dem Thomanerchor Kinder der Modellgruppe des Kindergartens und Vorschulklassen der Thomaner mitwirken. Nach der offiziellen Übergabe mit Grußworten von OBM Burkhard Jung, Vertretern des Landes u. a. stehen beide Gebäude zur Besichtigung offen.

Am Sonnabend, dem 24. Mai 2008 besteht von 11 Uhr bis 15 Uhr nochmals die Gelegenheit, bei einem Tag der offenen Tür die Kindertagesstätte und die Villa in der Sebastian-Bach-Straße 3 in Augenschein zu nehmen.

Außerdem findet am 24. Mai 2008 um 19 Uhr in der Villa ein Konzert mit dem Gambisten Thomas Fritsch und der Cembalistin Michaela Hasselt statt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig